

Novität von A. Hendschel!

[32265]

Im Laufe des Oktober wird durch unterzeichneten Verlag ausgegeben werden:

Allerlei

aus

A. Hendschel's Skizzenmappen.

Ein eleganter Quartband von 40 Blatt (Format 21×29 cm.) in geschmackvollem Cambric-Einband

mit

über hundert bisher noch nicht veröffentlichten Zeichnungen und Skizzen

A. Hendschel's.

Dem Band ist das

Porträt des Künstlers

beigegeben.

Die Bilder sind direkt nach den Originalen in Lichtdruck von der Hofkunstanstalt M. Rommel & Co. in Stuttgart ausgeführt.

Preis: 15 M ord. = 10 M bar.

Zur Bemessung der Auflage werden Bestellungen schon jetzt erbeten.

Frankfurt a. M., 1. Sept. 1890.

M. Hendschel.

Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.

[32264]

Soeben versandt wir folgendes Rundschreiben:

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß demnächst die erste Lieferung der vierten von Prof. C. V. Alunzinger-Stuttgart durchgesehenen und verbesserten Auflage unseres bekannten Verlagswerkes:

Naturgeschichte

des

Tierreichs

Großer Bilderatlas mit Text
für Schule und Haus

80 Folio-Doppeltafeln mit ca. 1000 naturgetreu kolorierten Abbildungen und 50 Bogen Text mit zahlreichen Holzschnitten

Vollständig in 40 Lieferungen à 50 M ord.

zur Ausgabe gelangen wird. Die Ausführung dieses großen Bilderatlases ist eine in jeder Hinsicht gelungene. So zeigen die großen Bilder tafeln die einzelnen Tiere nicht nur in prachtvoller Farbgebung, sondern auch in schönen Gruppen mit dazu passender Scenerie dargestellt.

Außer den großen, auf das herrlichste kolorierten Tafeln finden sich im begleitenden Texte, welcher neben der Einzelbeschreibung stets einleitend das allgemein Orientierende bringt, noch zahlreiche Holzschnitte. Wir sind überzeugt, daß das schöne Buch auch in der neuen Auflage von jedem Freunde der Natur willkommen geheißen wird und daß es ganz besonders geeignet ist, den Sinn für Natur bei der Jugend zu wecken. Es wird durch dasselbe der Schule ein vortreffliches Unterrichtsmittel, dem Hause aber ein edles gemüt- und geistvolles Familienbuch dargeboten. Die früheren Auflagen des Werkes wurden schon von der gesamten Fachpresse auf das anerkannteste besprochen und dabei besonders der ungemein billige Preis hervorgehoben.

Die neue Auflage wird in 40 wöchentlichen Lieferungen à 50 M ord. — 35 M bar — erscheinen und stellen wir Ihnen erste Hefte in effektvoller Ausstattung à condition, Prospekte gratis, gern in größerer Anzahl zur Verfügung; auf 6 Exemplare geben wir ein Freieemplar. Wir bitten verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende August 1890.

Süddeutsches Verlags-Institut.

[31860]



In nächster Woche erscheint:

Die

deutschen Sterbebüchlein

von der

ältesten Zeit des Buchdrucks

bis zum Jahre 1520.

Von

Dr. Franz Falk.

Mit 9 Facsimiles.

(II. Vereinschrift des Görres-Gesellschaft für 1890.)

92 Seiten. gr. 8°. 1 M 80 M ord.,
1 M 35 M netto.



Im engen Anschluß an des Verfassers vorjährige Schrift: „Die deutschen Aekauslegungen von der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts bis zum Jahre 1525“ giebt derselbe diesmal eine Zusammenstellung und Erklärung der „Sterbebüchlein von der ältesten Zeit des Buchdrucks bis zum Jahre 1520“, welche die Bestimmung hatten, die Gläubigen auf ein gottseliges Sterben vorzubereiten.

In keiner Schrift aus der Zeit der Wiegendrucke leuchtet so sehr religiöse Tiefe und frommer Ernst hervor, keine Schrift zeugt so sehr vom Seeleneifer der Priesterschaft jener Tage, als das „Sterbebüchlein“ in seiner manigfachen Gestaltung und in seiner häufigen Auflage. Es ist nicht leicht, über den sittlichen Gehalt eines bestimmten Zeitabschnittes ein Urteil zu fällen;

aber das darf man auf Grund der in vorliegenden Schrift behandelten Sterbebüchlein sagen: jener Zeitraum trug noch nicht das Zeichen der überhand nehmenden Sünde und des betrübenden Mangels an Bußgeist.

Die abgedruckten Facsimiles aus der ältesten Zeit der Buchdruckerkunst sind hochinteressant. Für Kultur- und Bücherfreunde, insbesondere aber für alle Theologen ist die vorliegende Schrift äußerst wertvoll und können Sie durch geschickte Versendung bestimmt Abfaß erzielen.

Köln, 23. August 1890.

J. P. Bachem.

[32521] In diesen Tagen werden ausgegeben, aber nur auf Verlangen versandt:

Verzeichniss

der

Kaiserlich-deutschen Consulate.

August 1890.

Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches.

4°. 1 M 25 M ord., 95 M netto.

Verzeichniß

der

Konsulu im Deutschen Reich.

4°. 80 M ord., 60 M netto.

Wir liefern auf 12 — wenn auch nach und nach in einer Jahresrechnung bezogen — ein Freieemplar.

Berlin, 2. September 1890.

G. S. Mittler & Sohn.

G. Weitbrecht, Maria u. Martha.

[32523]

Ihrer freundlichen Verwendung habe ich heute einen besonders dankbaren Gegenstand darzubieten:

Weitbrecht, G., (Defan in Stuttgart.)
Maria und Martha. Ein Buch für Jungfrauen. Mit Titelbild von Prof. Dr. Pfannschmidt. 29 Bogen. 8°. Gebestet 4 M. Gegen bar 7/6. — Gebunden — Einband gez. v. Dolmetisch — 5 M.

Das so lange erwartete Seitenstück zu des Verfassers „Heilig ist die Jugendzeit“ wird in einigen Wochen fertig. Wie die „Jugendzeit“ die gehaltvollste und geschätzteste Festgabe für Jünglinge ist, so wird „Maria und Martha“ das edelste Geschenk- und Lebensbuch der Jungfrauen sein.

Nicht die Künste des Gefallens zeigt das Buch, aber es spricht von der wahren Weiblichkeit und von ihrem Hauch aus Gott, von der Hoheit der Demut, von allen den Eigenschaften, die wie Lilien und Rosen in der jungfräulichen Seele blühen sollen, und von den unwandelbaren Leitsternen des inneren und äußeren Lebens.

Bitte à cond. nur mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. August 1890.

J. F. Steintopf.